

## 30 Jahre Werder Schreinerei AG – ihr Spezialist für Umbauplanung, Baukoordination, Ausführung

Was vor 30 Jahren als Jungschreinerei begann, hat heute in der Region einen Namen. Qualität aus der Werder Schreinerei in Wängi. Kürzlich feierte die Schreinerei ihr 30-jähriges Bestehen, zusammen mit den Mitarbeitern, Lehrlingen und deren Familien und Freunden, mit einem grosszügigen Brunch in der Werkstatt. Zur grossen Überraschung durfte das Ehepaar Werder von ihrer Belegschaft einen Gutschein für eine Ballonfahrt zum Firmenjubiläum entgegennehmen. Diese werden sie sicher demnächst geniessen und einmal die Welt aus einem andern Blickwinkel bewundern.



Schon im jugendlichen Alter war ein Traum von Gregor Werder immer an erster Stelle. Einmal beruflich in die Selbständigkeit, mit einem eigenen Geschäft, zu gehen. Dieser Wunsch wurde dann im Jahr 1989 mit 23 Jahren in Tat umgesetzt. Anfänglich half er in Schreinereien in der Werkstatt aus und anschliessend erweiterte er sein Angebot mit Montagen auf den verschiedensten Baustellen. Bereits ein Jahr später konnte eine Einmannschreinerei übernommen werden. Kurz darauf kamen die ersten Mitarbeiter hinzu und weitere Räumlichkeiten wurden für die Produktion hinzugekauft. Als dann bereits im 3. Jahr mit verschiedenen Aussenlagern und zwei kleinen «Werkstätten» das Arbeiten an mehreren Standorten zu umständlich wurde, stand der erste Umzug an. Im Zentrum von Wängi wurde man schliesslich mit einem Gebäude fündig, welches wie

geschaffen für die nächsten Jahre war. Mit einem kleinen Lieferwagen, einem Traktor und mehreren Anhängern, wurde dann das Zügelvorhaben umgesetzt und die neue, viel grössere Werkstatt eingerichtet. Mitgetragen wurde das junge Unternehmen seit Beginn an von Ursi Werder. Erst in der Werkstatt und nun schon seit über 20 Jahren als wertvolle Unterstützung bei sämtlichen Büroarbeiten. Die heutige Firmenphilosophie wurde damals geboren und bis heute weiterentwickelt. Man wollte nicht einfach eine Schreinerei für Neubauten und Grossaufträge werden, sondern eine Kundenschreinerei bleiben und so auch diverse hölzerne Reparaturen ausführen. Schon bald wurde die Glasbruch- & Reparaturwo-

investiert und so kam es, dass während dem Millennium 2000 die grosse Zügelaktion vollzogen wurde. Nicht nur dass die Produktionsfläche nun doppelt so gross wurde, auch die Infrastruktur wurde zu diesem Zeitpunkt auf den neusten Stand gebracht. Ein grosszügiger Maschinenraum ermöglichte nun, entsprechende Maschinen zu installieren und so künftig rationeller für die Zukunft gerüstet zu sein. Im separaten Bankraum konnten von nun an Möbel zusammengebaut werden, die auch mehr Platz benötigten. Auch der separate Lackierraum trägt immer noch zu einer hohen Qualität bei. Es blieb aber nicht nur bei den Investitionen in der Produktion, nein, im Obergeschoss wurde auf 350 m<sup>2</sup> eine grosszügige Ausstellung mit diversen Küchen, Badmöbel, Türen, Böden und Möbeln eröffnet. Natürlich wird diese bis heute laufend den neusten Trends angepasst und ergänzt. Im Jahr 2004 stand eine weitere Herausforderung an. Das weltgrösste Bett

wurde geplant, produziert und der Öffentlichkeit vorgestellt. Die Grösse von 11,5 x 7,5 x 3,7 Meter und einem Gewicht von 3,5 Tonnen war zu diesem Zeitpunkt nicht zu übertreffen. Sogar 80 Pfadis hatten zum Schlafen darauf Platz gefunden. Über 2000 Besucher aus nah und fern bewunderten dieses riesige Möbelstück. Sogar Fernsehstudios aus der Schweiz und aus dem Ausland, Radiostationen und Printmedien berichteten über dieses Ereignis. Noch heute erinnern sich die Schreiner gerne an diesen einmaligen Auftrag. Um künftig den hohen Anforderungen der Privatkundschaft gerecht zu werden, werden die Projektleiter seit diesem Jahr zusätzlich durch einen Hochbauzeichner im Bereich Innenarchitektur und Gestaltung unterstützt. Nach wie vor, und auch nach 30 Jahren, wird sich die Werder Schreinerei weiterentwickeln, um auch in Zukunft den hohen Ansprüchen der Privatkundschaft gerecht zu werden. Testen Sie die Erfahrung von langjährigen Mitarbeitern. Merken Sie sich die nächsten Anlässe für sämtliche interessierten Kunden. Am 30. November findet der traditionelle Adventsapéro vor der Schreinerei und am 17. und 18. Januar die Beratungstage in der Ausstellung statt. Wie Sie sehen und die treue Kundschaft der Werders schon lange weiss, werden die Schreiner aus Wängi auch künftig aktiv für Ihre Produkte eintreten und sich dafür laufend weiterbilden. Teilen Sie ihre Wünsche mit und diese werden gerne von den Fachleuten mit dem nötigen Berufsstolz für Ihr Wohlfühlheim ausgeführt. (zvg)



## Papiersammeln durch den DTV und UHC Matzigen



Am Samstag, 17. August sammelten die Frauen vom Damenturnverein und die Herren des Hühnerclub Matzigen das Altpapier in den Strassen des Dorfes. Wir bedanken uns bei all jenen, die das Papier pünktlich und ordentlich bereit-

gestellt haben. Weiter danken wir unseren Bäckerinnen für die feine Znüni-Verpflegung und den Firmen/Familien, welche uns Ihren Lieferwagen oder Traktor mit Anhänger zu Verfügung gestellt haben. (zvg)



## Gemeinnütziger Frauenverein Matzigen – seit 72 Jahren im Dienste der Gemeinschaft

Unsere Aktivitäten sind sehr vielseitig. Mit dem Erlös aus den verschiedenen Anlässen, wie Muttertags-Kuchenstand, Teilnahme am Koffermarkt, Kerzenziehen, Kranzwerkstatt mit Adventsmarkt und Kaffeestube unterstützen wir Personen in unserer Gemeinde oder soziale Institutionen. Dies ist nur möglich dank unseren fleissigen Mitgliedern einerseits und der Bevölkerung andererseits, die uns jeweils grosszügig unterstützen. Im Dezember besuchen wir unsere betagten Gemeindemitglieder und überreichen ihnen ein Geschenk. Die Organisation des Mahlzeiten- und Rotkreuzfahrtdienstes gehört ebenfalls zu unseren Aufgaben. All dies leisten wir auf freiwilliger und ehrenamtlicher Basis.

Nebst diesen Aktivitäten pflegen wir ein aktives Vereinsleben. So organisieren wir Kinoabende, Ausflüge oder spannende Besichtigungen. Wir besuchen kulturelle Anlässe oder treffen uns bei Spiel und Spass.



Vorstand v.l.: Luzia Schatt, Claudia Böhi, Vreni Blöchlinger. Vorne: Ruth Aregger, Heidi Feige

Fühlen Sie sich von unserem Leitgedanken «miteinander – füreinander» angesprochen, melden Sie sich, wir freuen uns auf Sie. (zvg)

Kontakt:  
Heidi Feige, Telefon 052 376 25 85, frauenverein-matzigen@leUNET.ch

## Schön draussen bleiben!

Wie Sie sich vor Insekten schützen zeigen wir Ihnen in unserer Ausstellung oder bei Ihnen zu Hause. Für jedes Schlupfloch eine dauerhafte Lösung.

**Umbauplanung  
Baukoordination  
Ausführung**

**WERDER** Werder Schreinerei AG  
Brühlstrasse 7  
9545 Wängi  
052 369 50 00  
www.werder.swiss

**Ausgabedaten der «Matzinger Post» 2019**

KW 38	am 18. September
KW 40	am 2. Oktober
KW 42	am 16. Oktober
KW 44	am 30. Oktober
KW 46	am 13. November
KW 48	am 27. November
KW 50	am 11. Dezember
KW 52/01	am 27. Dezember (Doppelnummer)

## DORFFEST MATZINGEN 27.-29. Sept 2019



### Freitag, 27. September 2019 18.00 – 22.00 Uhr

- 18.00 Apéro und freie Besichtigung
- 18.30 Musik, Begrüssung Gemeindepräsident Walter Hugentobler
- 18.45 Salat
- 19.15 Ansprachen Baukommission W. Hugentobler und Architekt D. Bünzli, Schlüsseliübergabe Musik Stettfurt-Matzigen mit Welturaufführung
- 19.45 Hauptgang
- 20.45 SEPPÄ – urhige Akrobatik
- 21.00 Grusswort Regierungsrätin Carmen Haag, weitere Grussworte
- 21.30 Dessert
- 22.00 Abschluss mit Thurgauer Lied

... individueller Ausklang – zum Beispiel in der Sportlerbar

### Samstag, 28. September 2019 11.00 – 00.00 Uhr

- In der Turnhalle Mühl**  
09.30–11.30 Spielzeugflohmart
- An der St. Gallerstrasse 3**  
13.00–18.00 Ausstellung und Vorführung einer der schönsten Modelleisenbahnanlagen der Schweiz von Alois Schneider
- Im Saal Mehrzweckgebäude**  
15.00 Märchenstunde mit Jolanda Steiner  
16.00 Märchenstunde mit Jolanda Steiner  
21.00 Disco für alle Jungen und Junggebliebenen

### Auf der Festbühne

- 11.00 Festapéro; Musikpotpurri unter Mitwirkung von Joderlin und Volksmusikerin Ruth Felix, Örgeliduo Zuberbühler/Müller, Männerchor Matzigen
- 12.00 Joderlin und Volksmusikerin Ruth Felix
- 12.45 Männerchor Matzigen
- 13.30 Joderlin und Volksmusikerin Ruth Felix
- 14.15 Line-Dance Workshop für alle Tanzlustigen
- 15.00 Örgeliduo Zuberbühler/Müller
- 15.45 Line-Dance Vorführung
- 16.30 Semichor geleitet von Florian Büchel
- 17.15 Line-Dance Workshop für alle Tanzlustigen
- 20.00 «Dä Brüeder vom Heinz»
- 22.00 Duo iMOREEZ

### Auf dem Festplatz ab 11.00 Uhr

Angebote der mitwirkenden Vereine: Kleinfeld-Tennis und Aufschlaganlage, Kinderschminken und Mohrenkopfschleudern, Hüpf-Kirche, Plausch-Olympiade, Kapla-Holzbausteine, Entenfischen, Jugend-Foto OL, Dart-Wurfstand, Geschicklichkeitsspiele, Bewegungsangebot für Senioren, Fotoausstellung Nostalgie & Moderne, Fotostudio, Film über Matzigen, Tombola.

Kulinarisches: Gulasch, Hot Dog, Raclette, BBQ-Brote, Apfelkuchen, Zuckerwatte, Crêpes, Softis, Sportlerbar und Festwirtschaft.

Wir freuen uns, Sie zu diesem kunterbunten Treiben begrüssen zu dürfen.

### Sonntag, 29. September 2019 10.00 – 15.30 Uhr

Die Katholische Kirchgemeinde Wängi-Matzigen-Stettfurt und die Evangelische Kirchgemeinde Matzigen laden Sie herzlich ein zur Feier des **1125 Jahre Jubiläum der Kirche St. Verena**

10.00 Ökumenischer Gottesdienst zum Kirchenjubiläum auf der Festbühne im Werkhof mit anschliessendem Apéro  
Musikalische Mitgestaltung durch den Posaunenchor Weingarten

ab 11.00 Fotoausstellung Nostalgie & Moderne des Fotoclub-Matzigen im Werkhof  
Kinderprogramm mit Kinderschminken und Hüpfkirche

12.00 Festwirtschaft und Gemeindefest zum Jubiläum  
Auftritte Gospelmagic und Posaunenchor Weingarten

15.00 Festrede von Adrian Dymorz, Präsident Kirchenvorsteherchaft Evangelischen Kirchgemeinde  
Festabschluss durch Walter Hugentobler, Gemeindepräsident

Wir freuen uns auf Sie.

## Dank Spitex und Angehörigen mit 93ig Jahren im eigenen Zuhause

Wer wählen kann, bleibt bis ans Lebensende im eigenen Zuhause. Doch dafür ist oft ein umfassendes Netzwerk bestehend aus Spitex, Angehörigen und Nachbarn unerlässlich.



Spitex-Mitarbeiterin, Maja Hofmann, unterstützt Louis Sax bei der Körperpflege.

Louis Sax (93) sitzt auf dem Sofa im Wohnzimmer. Vor ihm steht sein Rollator, der in den letzten Jahren zum treuen Begleiter geworden ist. Sein Blick ist ins Leere gerichtet. Louis Sax und seine Frau werden seit gut zwei Jahren durch ihre Schwiegertochter betreut, die in Pflege ausgebildet ist. Sie besucht das Ehepaar täglich für vier Stunden, führt den Haushalt, organisiert Arzttermine, kümmert sich um die Beschaffung der Medikamente und holt das Mittagessen. Für die Körperpflege kommt zusätzlich täglich die Spitex vorbei. «Schön ist, dass Herr Sax seinen Humor trotz körperlichen Gebrechen nicht verloren hat», sagt Spitex-Mitarbeiterin, Maja Hofmann, die heute eingeteilt ist.

### Früher oft auf Reisen

Louis Sax und seine Frau erzählen gerne von früheren Zeiten. Sie seien viel gereist, bis nach Australien und Neuseeland. In der Freizeit segelte Louis Sax mit seinem eigenen Segelboot auf dem Untersee. Das war ein perfekter Ausgleich zu seiner Arbeit als Büro- und Ladenleiter im familieneigenen Elektrogeschäft. Auf seiner letzten grossen Velotur war er mit 60 Jahren. Damals radelte er mit seinem Freund von Matzigen nach Paris. Beide hätten trotz sportlicher Leistung an Gewicht zugenommen. «Wir hatten immer Hunger», sagt Sax und lacht.

### Familiäres Engagement ist vielseitig

Zusätzlich zur Unterstützung der Schwiegertochter und der Spitex engagieren sich beide Söhne und ein Neffe. Diese übernehmen Fahrdienste zum Arzt, erledigen Einkäufe und holen die beiden regelmässig zu Familienessen ab. Nur dank dem familiären Engagement und der Unterstützung durch die Spitex kann das Ehepaar Sax nach wie

## Der Männerchor besuchte das Verkehrshaus

Am 24. August reiste eine kleinere Gruppe des Männerchors, anlässlich der diesjährigen Chorreise, mit dem Zug nach Luzern. Bei schönstem Wetter und angenehmen Temperaturen setzten wir in wenigen Minuten mit dem Schiff zum Verkehrshaus-Lido über. Im Verkehrshaus angekommen, erwartete uns in der Lounge ein Apéro. Gestärkt machten wir uns auf die Museumsführung. Der Guide schleuste uns geschickt an den vielen anderen Besuchern vorbei. Er erzählte viel Wissenswertes zur Geschichte und Technik der einzelnen Objekte. Ob Weltraum, Flugzeuge, Fahrzeuge und Lokomotiven, alles wurde uns beim Rundgang etwas näher gebracht. Viel interessante Eindrücke bleiben sicherlich noch lange haften. Im Restaurant Piccard durften wir danach ein feines Mittagessen mit



Salat, einem Hauptgang und einem Dessert einnehmen. Die verbleibende Zeit bis zur Rückfahrt verbrachten wir auf der Museumsterrasse bei Kaffee und anderen Getränken...! René Koch

In Matzigen per 1. Dezember 2019 zu vermieten:  
**charmantes, ruhig und sonnig gelegenes  
4½-Zimmer-Einfamilienhaus**  
Nähe Wald, auf Wunsch mit Umschwung.

Auskunft und Besichtigung unter Telefon 079 614 72 68